

3. Tag GOC in Stuttgart

- Ergebnisse

Der dritte Tag in Stuttgart - Halbzeit bei den German Open Championships.

Für das beste Ergebnis aus Berliner Sicht, wenngleich nunmehr nicht mehr bei den Amateuren, sondern bei den Professionals sorgten Sergey und Viktoria Tatarenko. Sie mussten beim WDSF PD Pro Super Grand Prix Latein nur Zoran Plohl/Tasiana Lahvinovich (Slovenien) den Vortritt lassen und wurden Zweite. Die ebenfalls gerade erst ins Profilage gewechselten Andrey Mangra/Ekaterina Kalugina kamen im Feld der 38 Paare auf den 11./12. Platz.

Hauptgruppe A Latein (173 Paare)

Ein stark besetztes Feld startete in der Hauptgruppe A Latein. Gegen die Konkurrenz aus dem Ausland hatten die deutschen Paare keine Chance. Das beste Paar platzierte sich hier auf dem 23. Platz. Umso höher ist das Ergebnis von Daniel Shapilov/Carina Zavline (Shall we dance Berlin) einzuschätzen, die auf den geteilten 30./31. Platz tanzten.

56.-57. Oliver Steirl/Nicole Gridchuk (Ahorn Club)

87. Artur Krause/Ekaterina Buanova (Blau-Silber Berlin TSC)

155.-157. André Brandewiede/Aminata Diarra (Blau-Silber Berlin TSC)

Senioren II S Latein (48 Paare)

Mit Clemens Wießner-Drude/Nataly Wießner und den Neuberlinern (bisher für Leipzig startend) René und Katrin Agater zogen zwei Berliner Paare in die 24er Runde ein.

21.-23. Clemens Wießner-Drude/Nataly Wießner (TSZ Phönix)

24. René Agater/Katrin Agater (Blau-Silber Berlin TSC)

39. Steffen Kniestedt/Antje Kniestedt (Shall we dance Berlin)

Senioren II A Standard (77 Paare)

Einziges Berliner Paar in der Senioren II A Clemens Wießner-Drude/Nataly Wießner (TSZ Phönix), die nach ihrem Start in der Senioren II S Latein, an diesem Tag bereits ihr zweites Turnier tanzten. Sie wurden 26.

